

 <p>Rheinisches Eisenkunstguss-Museum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnismedaillon Prinz Wilhelm von Preußen</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhueette.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: 4.093</p>
--	---

Beschreibung

Eisenguss; geschwärzt; Bildnismedaillon; Nachguss;

Medaillon mit Brustbild Wilhelm, Prinz von Preußen (1797-1888; ab 1861 als Wilhelm I. König, ab 1871 Kaiser), im Profil nach links in Generalsuniform mit dem Stern des Schwarzen Adlerordens, dem Eisernen Kreuz, der Kriegsgedenkmünze 1813/15 und dem russischen Georgsorden nach einem Modell von Leonhard Posch (um 1825). Den unteren Rand bildet eine Hermelindraperie. Wilhelm war zweiter Sohn von König Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise von Preußen.

Bei diesem Medaillon handelt es sich um einen Nachguss des ehemaligen Kunstgießers der Concordiahütte Anton Schmidt aus den 1970er Jahren.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Guss

Maße:

Durchmesser: 87,20 mm; Gewicht: 112 g

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sayner Hütte

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Leonhard Posch (1750-1831)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Luise von Mecklenburg-Strelitz (1776-1810)

wo
wann

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)

wo

Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Forschler-Tarrasch, Anne (2002): Leonhard Posch. Porträtmodelleur und Bildhauer 1750-1831. Berlin